

# Kapital Plus

Mai 2017

Fonds kann seine Stärken im bisherigen Jahresverlauf ausspielen



**Dr. Stefan Kloss**  
Fondsmanager

## Marktumfeld

### Inhalt im Überblick

- Europäische Aktien im Jahr 2017 bisher mit kräftigen Zuwächsen, Anleihen mit Kursabschlägen<sup>1</sup>
- Fonds stieg im laufenden Jahr per Ende April um 3,1% im Wert und entwickelte sich besser als sein Marktsegment<sup>1,4</sup>
- Aktienteil und aktives Management trugen wesentlich zum positiven Ergebnis bei<sup>1,2</sup>
- Moderate Wirtschaftserholung sowie expansive Geldpolitik sollten Aktien begünstigen, mit einer schnellen Abkehr vom Niedrigzinsumfeld ist nicht zu rechnen<sup>3</sup>

Die europäischen Aktienmärkte erreichten in den ersten vier Monaten des Jahres 2017 aufgrund positiver Wirtschaftsdaten den höchsten Stand seit 15 Monaten. So erreichte beispielsweise die vorläufige IHS Markit-Schätzung für den kombinierten Einkaufsmanagerindex im März ein Sechsjahreshoch. Zudem trug das Wahlergebnis in den Niederlanden und Frankreich zum Abbau der politischen Unsicherheit bei, die vorher die Stimmung getrübt hatte. Auch der britische Aktienmarkt lag im Plus, konnte aber mit der Entwicklung in Kontinentaleuropa nicht mithalten. Per saldo stiegen europäische Aktien - gemessen am marktbreiten Index MSCI Europa T.R. - um 7,7 % im Wert.

An den Anleihenmärkten im Euro-Währungsraum verlief die Entwicklung hingegen ungünstiger: Die steigenden Wachstums- und Inflationsraten führten zu höheren Renditen und sorgten für Spekulationen über einen baldigen Ausstieg der Europäischen Zentralbank (EZB) aus ihrer expansiven Geldpolitik. Dies führte zu fallenden Anleihenkursen. Allerdings änderte die EZB weder den Zinssatz noch den Umfang ihrer monatlichen Anleihenkäufe. Durch die politische Lage, die zwischenzeitlich Sorgen bereitete, blieben die Anleihen der europäischen Peripheriestaaten hinter erstklassigen Staatsanleihen zurück. Im Ergebnis gaben Anleihen aus dem Euro-Währungsraum - gemessen am marktbreiten Index JP Morgan EMU Investment Grade - um 1 % im Wert nach.

## Wertentwicklung

Der Fonds erzielte ein deutlich positives Anlageergebnis. Zurückzuführen war dies auf den Aktienanteil des Portfolios, was erneut den Mehrwert dieser rund 30 %igen Beimischung verdeutlicht.<sup>1</sup> Der Anleihenanteil konnte sich hingegen dem ungünstigen Umfeld nicht völlig entziehen und belastete die Wertentwicklung des Fonds leicht. Per saldo erzielte der Kapital Plus –A– EUR im laufenden Jahr per Ende April einen Kursanstieg von 3,1 %; er entwickelte sich somit besser als sein Vergleichsindex, der lediglich um 2,3 % im Wert stieg.<sup>1,4</sup>

Die überlegene Wertentwicklung des Fonds resultierte aus dem aktiven Management innerhalb des Aktienanteils. So erwies sich insbesondere die Übergewichtung von Titeln aus den Sektoren Informationstechnologie und die Untergewichtung von Energiewerten als vorteilhaft. Wichtig hierbei ist, dass die Sektorallokation lediglich das Ergebnis der fundamental getriebenen Einzeltitelauswahl des Fondsmanagements ist.

**NUR FÜR VERTRIEBSPARTNER  
UND PROFESSIONELLE INVESTOREN.**

**Allianz**   
Global Investors

Auf der Einzeltitelebene zahlte sich die Positionierung in Titeln wie Infineon<sup>5,6</sup>, Richemont<sup>5,6</sup>, DSV<sup>5,6</sup> und Partners Group<sup>5,6</sup> aus. Dagegen war das Engagement in Shire<sup>5,6</sup> und BIC<sup>5,6</sup> zwar nachteilig, was angesichts der insgesamt vorteilhaften Titelauswahl jedoch nicht sonderlich ins Gewicht fiel.

## Anlagestrategie

Im Anleiheanteil war etwas mehr als die Hälfte des Portfolios in hochwertige Staatsanleihen und Titel staatsnaher Unternehmen investiert, die in schwierigen Aktienmarktphasen für eine solide Basis sorgen sollen. Diese Positionierung hatte sich zuletzt im schwierigen Aktienmarktumfeld des Jahres 2016 ausgezahlt. Um zusätzliche Renditechancen zu nutzen, wurde etwa ein Viertel des Anleiheanteils in hochwertige Unternehmensanleihen investiert. Beigemischt blieben Pfandbriefe und einige ausgesuchte Schwellenlandanleihen. Mit Blick auf die Ländergewichtung dominieren Anleihen aus Spanien, Italien, Frankreich und Deutschland das Portfolio. Das durchschnittliche Rating des Anleiheanteils lag Ende April bei A+, die Duration nahezu unverändert bei 4,2 Jahren und damit unterhalb des Benchmark-Niveaus.<sup>1,2</sup>

Der Fonds setzt im Aktienanteil weiterhin auf Unternehmen, die strukturelle Wachstumsfaktoren aufweisen. Hierzu gehören zum Beispiel eine sehr gute Wettbewerbsposition, hohe Markteintrittsbarrieren oder ein besonders zukunftsträchtiges Geschäftsmodell. Seit einiger Zeit spielen Titel aus dem Bereich Informationstechnologie eine wichtige Rolle im Portfolio. Die Branche entwickelt sich insgesamt gut, die ausgewählten Titel meist überdurchschnittlich. Auch Konsumgüterhersteller für den täglichen Bedarf sowie Unternehmen aus dem Industriesektor wurden weiterhin bevorzugt. Nach wie vor nicht investiert war der Fonds in den Bereichen Energie, Telekommunikation sowie Versorger. Auch Finanztitel spielten weiterhin eine untergeordnete Rolle im Portfolio.<sup>1,2</sup>

## Ausblick<sup>3</sup>

Die Notierungen erstklassiger europäischer Staatsanleihen werden derzeit vor allem durch die sehr großzügige Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und die anhaltende politische Unsicherheit gestützt. Mit einem kräftigen Renditeanstieg ist nach Ansicht von Allianz Global Investors daher vorerst nicht zu rechnen. Im Kontext mit den Wahlen in einigen Euro-Teilnehmerländern sowie den Verhandlungen Großbritanniens über den Austritt aus der EU („Brexit“) sind jedoch weiterhin größere Schwankungen möglich.

Der Ausblick für europäische Aktien ist nach Einschätzung des Fondsmanagements weiterhin ausgesprochen positiv:

1. Die wirtschaftlichen Aussichten für Europa verbessern sich weiter; mit 56,7 erreichte der Einkaufsmanagerindex für den Euroraum den höchsten Stand seit 71 Monaten. Dies sollte nicht als rein Trumpfbedingter Optimismus missverstanden werden, denn die Entwicklung wird durch die anhaltend lockeren monetären Bedingungen, die fiskalpolitischen Impulse in China und in moderatem Umfang auch in Europa und den langsameren Schuldenabbau im privaten Sektor gestützt.
2. Der Konjunkturaufschwung hat sich in einer Verbesserung der Unternehmensgewinne in Europa um rund 20 % niedergeschlagen. Dabei haben deutlich mehr Unternehmen die Märkte positiv überrascht, als dass es Enttäuschungen gab. Dieser positive Trend dürfte noch weiter anhalten.
3. Die Bewertung europäischer Aktien erscheint 30 % günstiger als diejenige von US-Aktien. Dies spricht für anhaltende Zuflüsse in die Region Europa.
4. Die politischen Risiken sind nach dem Ausgang der Wahlen in Frankreich gesunken. Eine Auflösung der Risikoprämie dürfte chancenreichere Investments wie Aktien begünstigen.

Unabhängig von der Kapitalmarktentwicklung dürfte der Kapital Plus von seiner bewährten Kombination aus Anleihen und Aktien profitieren, da die beiden Anlageklassen langfristig eine geringe und überwiegend sogar negative Korrelation aufweisen und somit im Regelfall einen wirksamen Diversifikationseffekt bieten.

Aufgrund der gegenwärtigen konjunkturellen Lage und den positiven Trends an den Aktienmärkten dürfte der Aktienanteil des Fonds nach Ansicht des Fondsmanagements vorerst weiterhin die dominierende Rolle für die Wertentwicklung des Fonds einnehmen.<sup>1,3</sup>

**NUR FÜR VERTRIEBSPARTNER  
UND PROFESSIONELLE INVESTOREN.**

## Chancen und Risiken

- **Chancen**
- Laufende Verzinsung von Anleihen, Kurschancen bei Zinsrückgang
- Beimischung von Aktien erhöht Renditepotenzial
- Breite Streuung über zahlreiche Einzeltitel
- Mögliche Zusatzerträge durch Einzelwertanalyse und aktives Management
- **Risiken**
- Zinsniveau schwankt, Kursverluste von Anleihen bei Zinsanstieg
- Hohe Schwankungsfähigkeit von Aktien, Kursverluste möglich
- Begrenzte Teilhabe am Potenzial einzelner Titel
- Keine Erfolgsgarantie für Einzelwertanalyse und aktives Management

## Daten und Fakten

Fondsmanager	Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt
Verwaltungsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt
WKN/ISIN	847625/DE0008476250
Auflegedatum	02.05.1994
Ausgabeaufschlag <sup>7</sup>	3,00 %
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Pauschalvergütung p. a. <sup>8</sup>	1,15 %
Total Expense Ratio <sup>9</sup>	1,15 % <sup>1</sup>
Geschäftsjahr	31.12.
Rückgabe der Fondsanteile	Börsentäglich zum aktuellen Rücknahmepreis

<sup>1</sup> Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. <sup>2</sup> Darstellung erlaubt keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation. <sup>3</sup> Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Es besteht unsererseits keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren. <sup>4</sup> berechnet nach der BVI-Methode auf der Basis des Anteilwerts, unter der Annahme, dass Ausschüttungen wieder angelegt werden und ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen. Individuelle Kosten, wie z.B. Vergütungen, Provisionen und andere Gebühren wurden nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. <sup>5</sup> Dies ist keine Empfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder Veräußerung einzelner Wertpapiere. <sup>6</sup> Ein oben als Beispiel genanntes Wertpapier muss nicht unbedingt im Portfolio enthalten sein, weder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments noch zu einem späteren Zeitpunkt. <sup>7</sup> Sofern beim Erwerb der Fondsanteile ein Ausgabeaufschlag anfällt, kann dieser bis zu 100 % vom Vertriebspartner vereinnahmt werden; die genaue Höhe des Betrages wird durch den Vertriebspartner im Rahmen der Anlageberatung mitgeteilt. Dies gilt auch für die eventuelle Zahlung einer laufenden Vertriebsprovision aus der Pauschalvergütung von der Verwaltungsgesellschaft an den Vertriebspartner. <sup>8</sup> Die Pauschalvergütung umfasst die bisher als Verwaltungs-, Administrations- und Vertriebsgebühr bezeichneten Kosten. <sup>9</sup> TER (Total Expense Ratio): Gesamtkosten (ohne Transaktionskosten), die dem Fondsvermögen im letzten Geschäftsjahr belastet wurden.

**Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück.** Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere können für Investoren verschiedene Risiken beinhalten, einschließlich – jedoch nicht ausschließlich – Kreditwürdigkeits-, Zins- und Liquiditätsrisiken sowie das Risiko eingeschränkter Flexibilität. Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen können diese Risiken beeinflussen, was sich negativ auf den Wert der Investitionen auswirken kann. In Zeiten steigender Nominalzinsen werden die Werte der festverzinslichen Wertpapiere (auch Short-Positionen in Bezug auf festverzinsliche Wertpapiere) im Allgemeinen voraussichtlich zurückgehen. Umgekehrt werden in Zeiten sinkender Zinsen die Werte der festverzinslichen Wertpapiere im Allgemeinen voraussichtlich steigen. Liquiditätsrisiken können möglicherweise bei Kontoauszahlungen oder –rückzahlungen zu Verzögerungen oder zur Verhinderung dieser führen. Kapital Plus ist ein nach deutschem Recht gegründetes offenes Investmentvermögen. Die Volatilität (Schwankung) der Anteilwerte des Sondervermögens kann erhöht sein. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkurschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird. Dies ist nur zur Information und daher nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Die hierin beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Dies kann nur vertrieben werden, soweit nach dem anwendbaren Recht zulässig und ist insbesondere nicht verfügbar für Personen mit Wohnsitz in und/oder Staatsangehörige der USA. Die hierin beschriebenen Anlagemöglichkeiten nehmen keine Rücksicht auf die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besonderen Bedürfnisse einer individuellen Person und sind nicht garantiert. Die hierin enthaltenen Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich – ohne Mitteilung hierüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus unterschiedlichen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich betrachtet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert und es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht durch grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht. Für ein kostenloses Exemplar des Verkaufsprospektes, der Gründungsunterlagen, der aktuellen Halb- und Jahresberichte und der wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache, kontaktieren Sie die Verwaltungsgesellschaft oder den Herausgeber elektronisch oder postalisch unter der unten angegebenen Adresse. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, [www.allianzgi-regulatory.eu](http://www.allianzgi-regulatory.eu), einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland mit eingetragenem Sitz in Bockenheimer Landstraße 42-44, D-60323 Frankfurt/Main, zugelassen von Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ([www.bafin.de](http://www.bafin.de)). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet. Diese Mitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.